

Binger

Nr. 48 | Session 2025/2026

– Mit Liederheft –

Marren Zeitung

Das offizielle Organ des Binger Karneval Vereins gegr. 1833 e.V.

BUGA 2029 nimmt Fahrt auf

SPIELSCHIFF EINGETROFFEN



Unternehmensegruppe Wocker

IMMOBILIEN
HARTMANN GM
BH

Immobilien
Handelskontor
GmbH

Immo Invest
Bingen GmbH



wiwo
Baubetreuung
GmbH

06721-12008



Mit viel Erfahrung
und guter Laune
in die Zukunft

**Online noch
mehr sparen!**

Jede Woche

bis zu

100

**weitere
Angebote!**



globus.de/angebote



GLOBUS

Grußwort der BKV-Sitzungspräsidenten

Liebe Freunde, Mitglieder und Förderer des BKV, sehr verehrte Damen und Herren,

der Binger Karneval Verein 1833 e.V. feiert im Jahr 2026 sein 193-jähriges Bestehen. So lange gibt es schon Fassenacht am Rhein-Nahe-Eck und in unserem „goldischen Bingen“.

Als viertältester Karnevalverein in Deutschland fühlen wir uns der Tradition der politisch-literarischen Fassenacht verbunden, die zum „Markenkern“ des BKV geworden ist. In unserer BKV-Herrensitzung am 09. Januar 2026 im Rheintal-Kongress-Zentrum werden wir den Besuchern wieder ein tolles Programm mit hochkarätigen Rednern bieten, u.a. mit dem „TILL“ des MCC, Dr. Florian Sitte, den Sie alle aus der Mainzer Fernsitzung kennen. Neben diesem Highlight werden auch wieder die bekannten Binger und Mainzer Redner, herausragende Showtänze und natürlich auch unsere BKV-Gruppen zu sehen sein. Auch bei unserer Damensitzung am 30. Januar 2026 im Kulturzentrum werden wir den Zuschauerinnen wieder mitreißende „Binger Fassenacht“ auf die Bühne zaubern – durch eine bunte Mischung aus Kokoloeres, Tanzdarbietungen, musikalischen Beiträgen und Vorträgen. Besonders stolz sind wir auf unsere eigenen Gruppen, die in beiden Sitzungen auf der Bühne stehen. Unser Tanzmariechen-Paar, unsere BKV-Garde, unsere Showtanzgruppe Dunnerwetter, unsere BKV-Gesangsgruppe „Createur de Malheur“ und die „Elferrat Allstars“.

Wieder im Programm ist die BKV-Matinée am 15. Februar 2026 in der Vinothek. Unter der Leitung unseres Ehrenpräsidenten Michael Choquet wird den Besucherinnen und Besuchern ein kurzweiliges Programm mit tollen Vorträgen, edlen Weinen und einem leckeren Menü geboten. Der BKV hat auch 2026 keine Kosten und Mühen gescheut, um Ihnen – liebe Sitzungsbesucherinnen und Sitzungsbesucher – beste karnevalistische Unterhaltung am Rhein-Nahe-Eck zu bieten.



Um in der aktuellen Weltlage ein klares Statement für die FREIHEIT abzugeben, hat der BKV die Kampagne 2025/2026 unter das Motto gestellt: „Jeder Narr im BKV verspricht: Ohne Freiheit geht es nicht!“ In seiner fast 200-jährigen Geschichte hat der BKV immer auf der Seite der Freiheit gestanden und sich klar für die Freiheit positioniert. Dies wird auch in Zukunft immer so bleiben! Das gesamte Team mit den beiden Präsidenten Dr. Ralf Kohl und Manuela Beck wird auch in Zukunft dafür sorgen, dass Sie beim BKV anspruchsvoll und gut unterhalten werden. Besuchen Sie im Jahre 2026 unsere Sitzungen und Veranstaltungen. Lassen Sie sich für einige Stunden „entführen“ in die Leichtigkeit der Binger Fassenacht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine gesunde und glückliche Zeit und einen guten Start in das Jahr 2026

Mit närrischen Grüßen!

Dr. Ralf Kohl
Sitzungspräsident und
Vorsitzender des BKV

Manuela Beck
Sitzungspräsidentin des BKV

Wir wünschen frohe närrische Stunden



VERMESSUNGSBÜRO
Schröder

Technische Vermessung | Katastervermessung | Katasterauskunft | 3D-Laserscanning

Am Ikasee 1 | 55218 Ingelheim | Tel: 06132 / 76141 | Mail: mail@vb-schroeder.de



SINSIG & LANG
AUS LEIDENSCHAFT ZUM STERN

Ihr Mercedes-Benz
Partner in der Region

**Wir sind gerne
für sie da!**

sinsig-lang.mercedes-benz.de



+49 6721 97 410

Schultheiß-Kollei-Straße 3, 55411 Bingen

SINSIG & LANG
MERCEDES-BENZ PARTNER



Neu in Bingen: Amt für Steuererfindungen

Das hoffentlich von Bund und Land geförderte Amt für neue Steuererfindungen soll ab Januar 2026 mit herausfordernden Aufgaben seinen Dienst aufnehmen, so der Sprecher des Ausschusses für Steuererhebungen der Stadt Bingen.

„Wir sind uff jeden Penning angewiesen für all die Mitarbeiter, Büroräume, Autos usw. bezahle zu könne. Deswege müsse mir das neue Amt installiere, um mehr Einkünfte verzeichnen zu können.“ Zur Nutzung soll nach unbestätigten Aussagen das alte Ämterhaus in Betracht gezogen werden. „Wir werden nur kleinere Umbaumaßnahmen in vierstelliger Millionenhöhe durchführen, was wir aber durchaus durch neue Steuern, die unsere zirka 200 neuen Mitarbeiter erfinden sollen, wieder r(h)einholen können.“

Wer künftig dieses Amt leiten soll, steht noch in den Sternen.

Ausgediente Professoren aus den USA, die unter Trump keinen Lehrstuhl mehr haben, sind seit Wochen im Gespräch und auch ehemalige Spitzenpolitiker der Grünen haben schon mal die Tür geöffnet und sich ins Gespräch gebracht.

Die Verwaltung war gegenüber dieser Zeitung zu einer Stellungnahme bereit: „Es war schon immer so uff de Welt, es Lebe kost halt viel Geld“. Steuern oder Abgaben mussten schon immer bezahlt werden. Ob in der frühen Antike, der Römerzeit oder im Mittelalter oder halt jetzt. Für was hammer denn all die Burgen am Rhein und z.B. unsern Mäuseturm gebaut? Ganz klar, um Steuern/Passiergelder oder dergleichen zu erheben. Oh, beim Mäuseturm fällt grad uff, mir habbe noch kä Steuer für die vorbeifahrenden Schiffe uffem Plan. Das werden wir gleich angehen. Wie gesagt, mir brauche jeden Cent, um die Ausgaben zu decken.

Allein für die neue Autoflotte fürs Ordnungsamt und für den Umbau unseres neuen Ämterhauses, das mit allem, was machbar ist, ausgestattet wird, um es den Bediensteten so gemütlich und schön wie möglich zu machen.“

Welche Steuern neu erfunden werden sollen, lesen Sie bitte in den in dieser Veröffentlichung verteilten Beiträgen „Neue Steuererfindungen“.



Treuhandverwaltung für Immobilien
Inh. Maximilian Meyer

Hausverwaltung
Vermietung / Verkauf
Bauträger / Baubetreuung

Dienstleister in Bau, Vertrieb und Verwaltung



06721 – 16 17 1

info@tvi-meyer.de

www.tvi-meyer.de

30 Jahre Dunnerwetter

Unsere Tanzgruppe mit Tradition im Wandel der Zeit

Es grüßen euch hier mit Olau,
wir Dunnerwetter vom BKV.

Seit 30 Jahren tanzen wir schon auf den Bühnen hier,
nicht wir von heute, aber das Dunnerwetter-WIR.

Denn die Tanzgruppe "Dunnerwetter", die hat Tradition;
es geht immer weiter, von Generation zu Generation.

Jetzt möchten wir euch hier gerne mehr berichte,
von uns und unserer tänzerischen Geschichte.



1996 fing alles an – unter der Leitung von Kornelia Choquet gingen die ersten Dunnerwetter auf die Bühnen der BKV-Sitzungen. Den Namen kreierten der damalige Präsident Michael Choquet zusammen mit Hildegard Lenz. Seitdem gehören die Dunnerwetter zum festen Repertoire der Binger Fastnacht.

Es tanzten: Rita Kubitz, Conny Hecher, Petra Erff, Hildegard Lenz, Sabine Pieroth, Katrin Merkelbach, Heike Leichtlein, Christel Bolzau, Petra Eidt

Und was ist sonst noch neu?

Uns hat der Feuereifer gepackt und wir treten nun auch außerhalb der Fastnachtswelt bei Tanzwettbewerben und Feierlichkeiten auf.

Sprich uns also gerne an, wenn wir auch deine Feier bereichern sollen!



In den vergangenen Jahren hat sich die Gruppe immer wieder neu definiert. Durch jeden Trainerwechsel und auch der sich immer wieder neu zusammengestellten Tanzgruppe kam nie Langeweile auf. Neue Ideen, neue Schwerpunkte und neue Choreografien bereicherten stets das närrische Programm und die Dunnerwetter wussten immer mit Charisma und Ausstrahlung zu überzeugen.

Nach der Session 2022/23 ging eine wahre Dunnerwetter-Ära zu Ende. Michaela Weik und Margit Braun gaben nach 12 Jahren den Trainerinnen-Stab ab. Unvergessen sind ihre Mottotänze als Mäuse, Matrosen oder im Rokoko-Stil. Viele Tänzerinnen haben über die Jahre mit und unter Margit und Ela getanzt und wir können auf unglaublich schöne und gesellige Jahre zurückblicken.



An der Herrensitzung 2024 traten wir dann erstmals unter der Leitung unserer neuen Trainerin, Monika Zimmermann, mit einem Lady-Gaga-Medley auf. Das Publikum merkte schnell, dass wieder einmal frischer Wind bei den Dunnerwettern eingezogen war. Monika, die übrigens ehemalige Europameisterin im Sportaerobic ist, setzte neue Impulse. Aber wir freuten uns auf alles Neue und waren bereit für die Veränderung. Unser Tanz der letzten Session, unter dem Motto "Moulin Rouge", bekräftigte dann noch einmal die tänzerische Neuausrichtung der Dunnerwetter und wir bedanken uns ganz herzlich für euren kräftigen Applaus und euer Lob!

Werde ein Dunnerwetter!

Du bist zwischen 20 und 45 Jahre und möchtest Teil unserer Gruppe werden? Dann sprich uns einfach an oder kontaktiere uns auf unserem Instagram Kanal. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Die Geschichte der Dunnerwetter reicht also weit zurück, sie ist aber keineswegs schon fertig geschrieben. Daher schließen wir hier in diesem Sinne: Auf alles was war und auf alles was kommt! Denn: Vieles ist neu und manches vergeht doch was uns bewegt, bleibt und besteht. Denn eins ist sicher und das war schon immer so: Wir Dunnerwetter tanzen gern und sind lebensfroh!!! Ja, "Dunnerwetter" steht für Geselligkeit. Wir lieben den Frohsinn und die Heiterkeit.

Damensifzug



**HOL DIR LIEBER NEN
SCHÖNEN LÖWEN,
ALS NEN DICKEN KATER!**

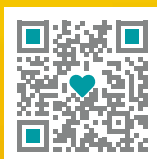
Alle Karnevals-Löwen-Deals auf:
www.auto-pieroth.de



AUTO PIEROTH
... die bessere Wahl



auto_pieroth
#pierothfamily



Egal was man anzieht,
der Kopf
guckt
immer
raus!



Heike R. Wierstorf
Ihr Friseur

☎ 06131-226097

www.ihr-friseur-wierstorf.de

Steuererfindung I Die Erlebnissteuer

Wer demnächst in Bingen was erleben möchte, soll zur Kasse gebeten werden.

Das fängt an beim Blümchen gucken (Guckerlebnis teilweise mit Gucksteuer schon belegt, wird aber nicht angerechnet) in den Rheinanlagen und hört auf bei Events, die auch zu Hause stattfinden. Wer z.B. zum Grillabend einlädt und somit ein Erlebnis für seine Gäste präsentiert, muss zahlen. Das gleiche gilt auch für Wanderer, die mit schon gepacktem Rucksack unsere Gegend besuchen wollen und nix außer Abfall hinterlassen. Hingegen sollen Besucher von Wirtschaften, Restaurants, Kneipen usw. eine Steuerbefreiung erhalten.

Also die Wirtschaft stärken und fortgehen und den entsprechenden Umsatz machen, dann bist Du von der Erlebnissteuer befreit. Da kannst du was erleben!

Am schönsten ist die Fassenacht, wenn auch die Justiz mal lacht!
Und ist Justizia nicht heiter, helfen Ihnen gerne weiter:



Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft
HORBACH – SCHUMACHER – ZECH
Mainzer Str. 20 • 55411 Bingen



Klaus M. Horbach
Strafverteidiger

06721/ 154986
horbach@rechtsanwalt-bingen.de

Ulrich G. Schumacher
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

06721/ 495612
schumacher@rechtsanwalt-bingen.de

Wolfram Zech, LL.M.
Fachanwalt für Sozialrecht

06721/ 495613
zech@rechtsanwalt-bingen.de

Zwischenruf von Oberbürgermeister Thomas Feser

Fastnacht/Karneval verbindet – ein Lichtblick in bewegten Zeiten



Foto: Stadt Bingen / Maurice Keil

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Närrinnen und Narrhallesen, die fünfte Jahreszeit steht wieder vor der Tür, und ich freue mich, Ihnen schon jetzt närrische Grüße ausrichten zu dürfen! Fastnacht ist weit mehr als nur ein Fest – sie ist ein Symbol für Lebensfreude, Zusammenhalt und die Fähigkeit, auch in herausfordernden Zeiten den Blick nach vorne zu richten.

Das Jahr 2025 hat uns erneut vor große Herausforderungen gestellt. Die Welt dreht sich gefühlt immer schneller: Künstliche Intelligenz, Kriege, Klimawandel – all das fordert uns als Gesellschaft heraus. Doch gerade in solchen Zeiten zeigt sich, wie wichtig es ist, innezuhalten, gemeinsam zu lachen und die Leichtigkeit des Lebens zu spüren.

Der Karneval bietet uns genau diesen Raum. Er verbindet Generationen, bringt Menschen aus allen Lebensbereichen zusammen und erinnert uns daran, dass wir gemeinsam stärker sind. Hier in Bingen sind wir stolz auf unsere Traditionen, auf die kreativen Kostüme, die mitreißenden Umzüge und die humorvollen Reden, die mit einem Augenzwinkern den Puls der Zeit treffen.

In diesem Jahr möchte ich besonders die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würdigen, die mit ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement diese magischen Momente erst möglich machen. Ihr Einsatz zeigt eindrucksvoll, was Gemeinschaft bewirken kann.

Fastnacht ist auch ein Spiegel unserer Zeit. Sie gibt uns die Möglichkeit, das Weltgeschehen mit Humor zu betrachten und dabei vielleicht neue Perspektiven zu gewinnen. In den Büttenreden und den Liedern finden sich nicht nur Witz und Satire, sondern oft auch ein Funke Wahrheit, der uns zum Nachdenken anregt.

Lassen Sie uns die fünfte Jahreszeit nutzen, um Kraft zu tanken, uns gegenseitig zu stärken und die Freude zu feiern, die uns alle verbindet. Denn Fastnacht ist mehr als nur ein Fest – sie ist ein Lebensgefühl, das uns Hoffnung schenkt und Zuversicht gibt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine fröhliche, unbeschwerte und unvergessliche Fastnacht bzw. eine unvergessliche Karnevalszeit!
Bingen Helau!

Ihr Thomas Feser

Liedbeitrag:

Das Binger Lied

1.

Wir sind in unser Bingen von A – Z verliebt
und voller Stolz wir singen, dass es dies Städtchen gibt.
Lass doch die andern schwärmen, von Köln, Berlin und Mainz,
für uns ist sie die Lichterstadt, Zwei-Flüsse-Stadt und Märchenstadt.
Wir lieben unser Städtlein, das Tor zum Mittelrhein.

2.

Im Binger Loch da steht er, der alte Mäuseturm.
Er ist zwar blass geworden, doch trotzt er jedem Sturm.
Und mittendrin in Bingen, steht prachtvoll die Burg Klopp,
es gibt auch die Basilika, die Drususbrück, den alten Kran,
wir trinken immer guten Wein, drum laden wir Euch ein.





Freie Demokraten
FDP

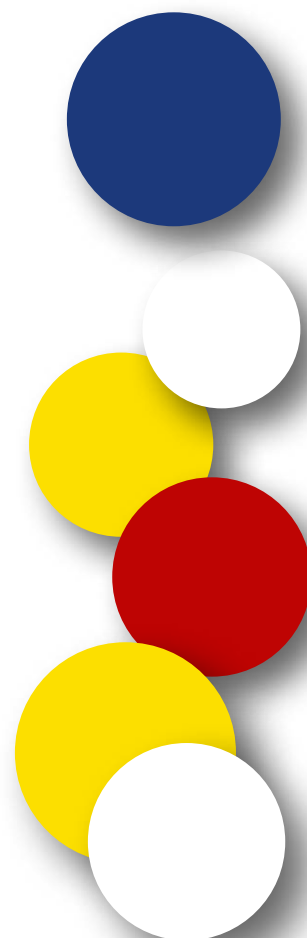
*Ich wünsche fröhliche
narrische Stunden*

Euer Carsten

Carsten Schröder

**Soll frischer Wind im Landtag zählen,
musst Du Carsten Schröder wählen**

Direktkandidat zur Landtagswahl 2026



Heizöl
Kraftstoffe
Schmierstoffe
Pellets

Thelen GmbH & Co. KG
Mineralölvertrieb
Gräfin-Dönhoff-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06134-29600



info@thelen-mineraloele.de

www.thelen-mineraloele.de

Ordensverleihung „Pour le Plaisir“



Am 17.11.2025 war es wieder so weit: Der Senat des Binger Karneval Vereins gegr. 1833 e.V. verlieh zum 22. mal den närrischen Verdienstorden „Pour le Plaisir“. Ausgezeichnet wurde an diesem Abend der Generalfeldmarschall der Mainzer Ranzengarde von 1837 e.V., Thomas Thelen. In seiner Entourage befanden sich seine Partnerin, Birgit Schreiber, sein Adjutant, Kurt Nagel, sowie der Redner der Ranzengarde, Peter Weber und seine Ehefrau. Zugewogen waren neben dem Oberbürgermeister der Stadt Bingen, Thomas Feser, auch die Ehrenpräsidenten des BKV, Michael Choquet und Klaus Horbach, sowie der Prinz des Jahres 2000, Dr. Torsten Conrad und die Senatoren und weitere Honoratioren des BKV. Zahlreich vertreten waren auch vorangegangene Träger dieses Verdienstordens. Vor der Verleihung hielt Michael Choquet in geschliffenen Versen die Laudatio auf den Träger des Verdienstordens und hob hierbei die ausgezeichneten Beziehungen der Karnevalisten in Mainz und Bingen hervor. Im Hinblick auf die aus Bingen stammende Partnerin von Thomas Thelen konnte er sich die neckische Bemerkung, „Und siehst Du in Mänz ein schönes Kind, wo isses her? Aus Binge!“, nicht verkneifen. Nach den Dankesworten des Geehrten wurde der Abend abgerundet mit Weinen der Vinothek. Alles in allem war dies ein gelungener Abend, mit dem die traditionell guten Beziehungen zwischen dem Binger Karneval Verein und der Mainzer Ranzengarde auf eine neue Ebene gehoben wurden.

Ulrich Schumacher
Senatspräsident



1893 – 2026
seit über 130 Jahren

Malergeschäft
Markus Sperling

Maler- und Lackiermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- und vieles mehr ...!

Waldstr. 40 • 55411 Bingen am Rhein
Telefon: 06721 - 2943 / Fax: 06721 - 154 286
E-Mail: info@malersperling.de / www.malersperling.de



im Familienbesitz seit 1893



Titelstory: Spielschiff eingetroffen

Durch den pfffigen Einsatz des BUGA Geschäftsführers, der in Bingen wohnt, konnte bereits jetzt schon ein Spielschiff für die Bundesgartenschau 2029 erworben werden. Das Schiff soll eine weitere Bereicherung im Park am Mäuseturm sein und dort aufgestellt werden. Da der Geschäftsführer in der Hafenstraße wohnt, konnte er miterleben, wie im September vergangenen Jahres das Boot in der Nähe des Fähranlegers der Bingen-Rüdesheimer auf Grund lief. Von dort aus mit einem Schwerlastkran geborgen, wurde es im Binger Hafen auf die Kai-mauer gestellt. Schätzpreis des Gutachters für das Schiff: so um die 111,00 €. Da schlug er zu! Nur die Bergungskosten in Höhe von 25.000,00 € muss die Bundesgartenschau-gesellschaft übernehmen. Ein Schnäppchen!

Liedbeitrag:

Was wird in Bingen schon versaut

Melodie: Alles Nur geklaut (Die Prinzen) / Text: Createur de Malheur

Wenn ihr wollt singt mit, man kennt das schon, das ist Tradition
Alle singen mit (heeo, eo), ganz laut im Chor, das geht ins Ohr
Ist es wahr und ist es klug, und wann ist es mal genug
oder ist das wirklich Lug und Trug?

Refrain:

Was wird in Bingen schon versaut, sicher wisst ihr was wir meinen,
und dabei auch Mist gebaut da kann die Sonne noch so scheinen,
viel war murks, viel zu teuer, ungeheuer, echt bescheuert, einfach Stuss
und man das einfach mal erzählen muss.

Leute hört nun zu, denkt an das Cafe Benz jeder Binger
kennt's – es lässt mir keine Ruh,
die Lampen zur Burg Klopp sind der reinste Flop,
es gibt zu wenig Geld – ja das hat man festgestellt,
es gibt in Bingen niemand, dem's gefällt.

Refrain

Der Löhrturm sieht schlimm aus, das behagt uns nicht
man kriegt die Gäse-gicht die Straßen sind ein Graus
das gibt ein schlechtes Licht – man merkt es nicht
drum machen wir jetzt reinen Tisch, und das mit
einem Wisch und singen nochmals lauuuuut und frisch

Refrain

Ja so kommen wir zum Schluss,
ja was ist das für ein Stuss,
dass die alt' Sparkass' nun zum neuen
Rathaus werden muss

Refrain



Wir wünschen viel Spaß auf der Sitzung !





ROMA Comfort & Design Lamelle

Sonnen- und
Sichtschutz
neu gedacht

roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Fragen Sie nach Ihrer individuellen Sicht- und Sonnenschutzlösung

A.GUNDLACH+SOHN
ALU-KUNSTSTOFF TÜREN • FENSTER • VORDÄCHER • WINTERGÄRTEN
www.metallbau-gundlach.de

55411 Bingen
Pfarrer-Beichert-Str. 2
Tel.: 06721 – 20243-0
Fax 06721 – 20243-19

Wohnen beginnt vor dem Fenster.

www.roma.de

zollamt
restaurant • bar • terrasse

Heiss
Willkommen

Zollamt Bingen

Lassen Sie sich im denkmalgeschützten Anwesen des „alten Zollamts“ am Binger Kulturufer mit kulinarischen Genüssen verwöhnen. Genießen Sie das einzigartige Ambiente der alten Gemäuer und den herrlichen Ausblick von unserer großzügigen Terrasse auf das Binger Kulturufer und das zum UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnete Mittelrheintal. Eine Location mit Geschichte, in der wir auch gerne für Ihre Events, Familien- und Firmenfeiern zur Verfügung stehen.

Ein Highlight unserer Küche ist der eigens aus den USA importierte Grillofen der Marke „Southbend“. Der Grill heizt auf über 800° Celsius auf – das Fleisch wird „schockerhitzt“. So entsteht eine unglaublich schmackhafte, dunkle, karamellisierte Kruste, unter der das Fleisch zart und saftig bleibt. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Restaurant, Events & Feierlichkeiten

- Abwechslungsreiche Gerichte – von regionalen Klassikern bis hin zu internationalen Gerichten
- Außergewöhnliches Ambiente direkt am Rheinufer
- Event-Service – in Haus & außer Haus – vom Catering, über die Ausstattung bis zur Location

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet, Sa., So. und am Feiertag ab 10.00 Uhr. Reservierungen bitte telefonisch: 06721 - 18 69 666
Zollamt Bingen | Hafenstraße 3 | 55411 Bingen am Rhein | info@zollamtbingen.de | www.zollamtbingen.de



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



Sanieren, renovieren, modernisieren:

ALLES VOM KELLER BIS ZUM DACH!

**Beratungstermin für Fliesen, Türen und Fenster
außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren:**

1. QR-Code scannen
2. E-Mail verfassen – absenden



Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.00 – 17.00 Uhr · Sa. 7.30 – 13.00 Uhr

Raab Karcher – eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Außerhalb Sponsheim 8 · 55411 Bingen · Tel. 06721 4050
www.welt-der-baustoffe.de



**WELT DER
BAUSTOFFE**

Kommentare zu Steuerzahlungen in Bingen:

„Wie ich gehört hab, soll es auch eine Baumsteuer gebe.
Frage: De Stadt Binge gehört doch de ganze Binger Wald.
Zahle die dann an und für sich?“

Manfred S. (72) aus Sponsheim





Vorstand

1. Reihe: Chantal Brown (Presse/Social Media), Donna Brown (Schriftführerin), Dr. Ralf Kohl (Vorsitzender/Sitzungspräsident), Annette Dohle (Schatzmeisterin), Petra Merk (Vizepräsidentin/Mitgliederbeauftragte)

2. Reihe: Tizian Springer (Technischer Leiter), Manuela Beck (Sitzungspräsidentin), Fabienne Borkowski (Gruppenbeauftragte), Ulrich Schumacher (Senatspräsident)

3. Reihe: Martin Markowitz (Vizepräsident), Anke Utendorf (2. KassiererIn)



FLORISTIK • GRABPFLEGE • GARTENBAU

BLUMEN MAESSEN

Waldstraße 32 - 34

55411 Bingen

Telefon (06721) 14 14 5

Telefax (06721) 13 26 4

www.blumen-maessen.de



&



55411 Bingen

Waldstraße 32-34

Telefon (06721) 9876282

55218 Ingelheim

Altengasse 55

Telefon (06132) 790200

www.bestattungen-maessen-maerz.de



Bösing Dental

Wir lieben das, was wir tun!

„Wir wünschen Ihnen eine schöne, nährische Zeit!“

Wenn Sie Fragen zum Thema
Zahnersatz haben, informieren
wir Sie gerne.

Bösing Dental GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb für Zahntechnik
Forum für Weiterbildung

Franz-Kirsten-Straße 1 · 55411 Bingen
T +49 6721 491680 · F +49 6721 4916829

info@boesing-dental.de
www.boesing-dental.de
facebook.com/BösingDental



Ihre Immobilie in besten Händen

Professionelles Immobilienmanagement in
Rheinland-Pfalz, Hessen und Sachsen



zert.
Verwalter
nach §26a
WEG

Unsere Dienstleistungen

Als erfahrene Immobilienverwaltung bieten wir umfassende und zuverlässige Dienstleistungen für Ihre Immobilie. Mit fachmännischer Betreuung und persönlichem Service sorgen wir dafür, dass Ihr Eigentum seinen Wert behält und Sie sich entspannt zurücklehnen können.

Neben der klassischen WEG-Verwaltung bieten wir weitere Dienstleistungen an:

Wir beraten Sie gerne!

☎ 06721 3043 0
✉ info@ibs-bingen.de



Franz-Kirsten-Str. 3, 55411 Bingen
www.ibs-bingen.de

- ☑ professionelle Mietverwaltung
- ☑ technische Objektbetreuung
- ☑ transparente Abrechnung
- ☑ Optimierung von Bewirtschaftungskosten
- ☑ Betreuung großer Sanierungsmaßnahmen
- ☑ Beratung zu aktuellen Themen

Herrensitzen



**Wir wünschen dem BKV eine tolle Kampagne!
Und im Anschluss an die Herrensitzen sehen wir uns
im Raugrafen auf ein leckeres, kühles Pils!**

BARON VON BINGEN
BIER & WEIN AUS BINGEN AM RHEIN



Ihre Vinothek Bingen am Rhein

Hindenburanlage 2
Telefon: +49 (0) 6721 – 30 98 99 2
www.vinothek-bingen.de



VINO BAR
im Raugrafen


**WEINGUT
DREIKÖNIGSHOF**

PETER & JÖRG KRICK BINGEN-KEMPTEN
TEL. 0 67 21/ 140 09 DREIKÖNIGSTR. 5
www.WEINGUT-DREIKOENIGSHOF.de





**WEINGUT
HERBERT BRETZ**

Ihre Winzerfamilie Syré und Wilbert

**Besuchen Sie uns und probieren Sie die Weine
aus unserem vielfältigen Angebot**

Ortsstraße 2-4 · 55411 Bingen-Kempton
Tel (06721) 1 40 30 · Fax (06721) 1 50 30
info@weingut-bretz.com · www.weingut-bretz-bingen.de

Rainers

WEINKONTOR & GALERIE

In der
Binger
Altstadt

- regionale Weine im Ausschank und zum Mitnehmen
- Kaffee von **NESPRESSO**
- wechselnde Ausstellungen moderner Kunst
- Geschenkideen rund um den Wein von **ALESSI** & **vacu vin**
- Event-Location für private Feiern auch an Wochenenden

Rathausstr. 20 • Bingen

Modernes Ambiente



Mediterraner Innenhof



Galerie & Events



Öffnungszeiten:

Mi-Fr: 17-21 Uhr

Kontakt:

fon • 06721 – 49 00 970

email • rainer.dembach@t-online.de

Kommentare zu Steuerzahlungen in Bingen:

„Bin mit der Miete meines Ladens runtergange, abber die Nebenkosten sind durch die Grundsteuer jetzt mehr wie die Miet. Mein neuer Mieter freut sich schon.“

Karl B. (69) aus Bingen

Weingut
Huber
Rudi

www.weingut-rudi-huber.de
Weingut Rudi Huber · Am Wall 6 · 55411 Bingen-Dromersheim



KASTELL

WEIN, KUNST UND SCHÖNES

Ihr Gastgeber für Lebensfreude



55411 Bingen · Tel. 06721/991203 · E-Mail: kastell-wein-kunst@t-online.de · www.kastell-wein.de



ZENTRUM FÜR INNOVATIVE ZAHNHEILKUNDE

Dr. Torsten S. Conrad M.Sc.
Fachzahnarzt für Oralchirurgie

Heinrichstraße 10

55411 Bingen

Tel: + 49 (0) 67 21 - 99 10 70

E-Mail: praxis@dr-conrad.de

www.dr-conrad.de

AKADEMISCHE LEHRPRAXIS

DER DTMD UNIVERSITÄT LUXEMBURG

AKADEMISCHE LEHR- UND FORSCHUNGSEINRICHTUNG

DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Mattinee



Wir wünschen Ihnen närrische Tage
Und viel Spaß beim Feiern!
Ihr Kraus-Team

Kraus
Uhren · Optik · Schmuck

Saarlandstraße 112
55411 Bingen
Tel: 06721/44369
Fax: 06721/44300
E-Mail: kraus-optik@t-online.de
@uhrenoptikkraus
Kraus GmbH Uhren-Optik-Schmuck

Schmuck und Uhren

- Home-Service
- Kostenloser Computersehtest
- Professionelle Glas & Fassungsberatung
- Kontaktlinsenanpassung
- Null % Finanzierung
- Verträglichkeitsgarantie
- Rundumservice
- Führerscheinsehtest
- Neuankerbungen & Schmuckarbeiten
- Schmuck & Uhrenreparaturen
- Professionelle Beratung
- Altgoldankauf

Metzgerqualität - Für Euch nur das Beste!

Dobroschke
Landmetzgerei

**Gemeinsam feiern wir Fassenacht in Rhoihesse!
un' willst Du nachts nach der Sitzung noch was esse!
Steht der „Wurst-o-Mat“ in Dromerschem bereit
kannst Fleischwurst und Eier ziehen - zu jeder Zeit!
und immer Helau!**

Der Wurst'N'Go Automat ist 24 h für Sie da!
Auch mit Kartenzahlung!

- ☆ einzigartige Auswahl an Fleisch und Wurst ☆
- ☆ Dry-aged Steak Cuts auf Vorbestellung ☆
- ☆ Lamm aus eigener Schlachtung auf Vorbestellung ☆

ALLES AUS EIGENER PRODUKTION! DESHALB SO LECKER!

Rheinhesenstraße 50 · 55411 Bingen-Dromersheim · Tel. 0 67 25 / 96 38 31
oder online unter
www.Landmetzgerei-Dobroschke.de
wurst@Landmetzgerei-Dobroschke.de

Der BKV erinnert an

Gerd Reichel

Ehrenmitglied, Senator, langjähriger Elferrat und Vizepräsident, der Ende Mai 2025 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Gerd war ein Vollblutfastnachter, der die Binger Fastnacht über Jahrzehnte mit seinen Vorträgen, aber auch mit seinem Engagement für den Verein bereichert hat. Unvergessen sind seine Auftritte bei den Herrensitzungen zusammen mit Klaus Horbach. Neben seinen eigenen Auftritten war Gerd auch immer bereit, anderen Rednern beim Schreiben der Vorträge mit seinen Ideen zu helfen.

Mit der Verleihung des Stadtordens durch Oberbürgermeister Feser wurde sein Einsatz für das fastnachtliche Brauchtum auch von öffentlicher Seite gewürdigt.

Der Vorstand, Senat, Elferräte und die Mitglieder



Der BKV erinnert an

Alois Jakober

Gründungsmitglied der Gesangsgruppe „Createur de Malheur“

Nach langer Krankheit verstarb im Juli 2025 Alois Jakober. Seit 2007, dem Gründungsjahr der Gesangsgruppe „Createur de Malheur“, stand Alois auf der Bühne und hat mit seinem Gesang zum Erfolg der Truppe wesentlich beigetragen. Eines seiner Markenzeichen waren die roten Schuhe, die er bei allen Auftritten an den Füßen trug.

Am Tag seiner Beerdigung hat sich die Gesangsgruppe mit folgendem Vers Ihres Traditionslieds „Mer müsse was mache“ von Alois verabschiedet:

Alois Jakober, er sang bei uns Tenor,
er malte tolle Bilder und er war wirklich klar.
Er musste gehen viel zu früh – kann nicht mehr mit uns singen,
für uns ist das sehr traurig – und ein Verlust für Bingen.

Der Vorstand, Senat, Elferräte und die Mitglieder



Der BKV erinnert an

Reinhard Natzinger

Vorstandsmitglied, Sänger, Redner, Landsknecht, Mitglied des Franzosencorps

Der BKV erinnert sich gerne an seinen treuen Mitstreiter Reinhard Natzinger, der im Oktober für immer ins Reich von Gott Jokus abberufen wurde.

In unserem Verein war er über drei Jahrzehnte als Sänger, Redner und Chef der Landsknechte sowie im Franzosencorps ein Vorbild, das so auch weitere Mitstreiter für den Verein gewinnen konnte. Als Mitgliederbeauftragter brachte er sich im Vereinsvorstand ein.

Unvergessen war seine „Präsidentschaft ohne Verein“ bei den legendären Sitzungen in der Bierkneipe „Onkel Franz“ in der Binger Hasengasse. „Natz“ fühlte sich der Fastnacht immer verbunden.

Wir danken Reinhard für sein nimmermüdes Engagement für den BKV.

Der Vorstand, Senat, Elferräte und die Mitglieder





Herrenelferrat

1. Reihe: Wolfram Zech (Ordensmeister), Joschua Kohl, Dr. Ralf Kohl (Sitzungspräsident), Michael Gundlach, Marco Kohl
2. Reihe: Martin Markowitz (Vizepräsident), Alfred Schiefer, Ulrich Schumacher, Jorjis Karbo, Tizian Springer
Fehlend: Luca Conrad, Florian Focht, Florian Köhn

Autohaus Wallenwein

BMW Service • MINI Service
Autorisierte Vertragswerkstatt



Original
Teile & Zubehör



Scharlachbergstr. 1 • 55411 Bingen • Tel. 06721-97300 • www.wallenwein.com

Großwinzer baut gigantisches Hotel

Noch komfortabler, noch schöner, noch größer, noch aufwändiger – so soll es werden: das neue 6-Sterne Hotel „Mama Nahe“ in Münster-Sarmsheim. Investor soll das weithin bekannte Weingut Müller-Schlumpf sein, nachhaltig gefördert vom Land Rheinland-Pfalz, um betuchte Touristen in die infrastrukturell schwache Naheregion zu ziehen.

Die Weinwelt wird staunen, was man aus alten Holzfässern alles bauen kann: Von der Liege bis zum Schwebbett, von normalen Stühlen bis hin zur 11 m langen Weintheke – alles aus ehemaligen Fassdauben. Dem Vernehmen nach hat der Großwinzer alle leeren Fässer an der ganzen Nahe und in Rheinhessen aufgekauft.

Zum Hotel selbst: In dem achtstöckigen Gebäude, das sich angesichts der steilen Rebhänge erstaunlich harmonisch in die Landschaft einfügt, befinden sich 240 Zimmer, davon 11 Suiten mit Blick auf die, wie soll's anders sein: Nahe. Wer entspannen will, kann auf den Balkonen dem Rauschen des gemächlichen Flusses zuhören. Einige Zimmer der Kategorie „Hinneraus“ liegen allerdings auch in Richtung des Büdesheimer Waldes, da gibt es erfreulicherweise eine großzügige Ermäßigung.

Die Betten sind mit rotem Nahesandstein eingemauert. Selbst bei intensiver Betätigung kein Quiteschen, kein Gerksen, kein bisschen Bewegung – nichts! Du liegst da „... wie einst Hildegard von Bingen – das ist gesundes Schlafen in Reinkultur“ – so die Werbung. Der Autor konnte sich beim Probe-Wochenende selbst davon überzeugen.

Die Küche wurde von Markus Zecher erworben und entstammt einer Burg aus dem Mittelalter. Sie wird bei besonderen Festen ausschließlich mit den 6 Original-Holzbrandherden betrieben. Und woher kommt das Holz? Natürlich aus alten Holzfässern!

Sterneessen wie zur Ritterzeit – das gibt es in dieser Form nirgendwo sonst. Als Küchenchef auserwählt wurde Kirk Linkending, wie sein Pendant im Papa Rhein bereits als Koch des Jahres ausgezeichnet. Kirk verleugnet seine Herkunft nicht: „Ne Wildsau aus dem Soonwald, Kanickel vom hinnerste Hunsrück, Grummbeere aus Nohfelden, Gemies aus Kirn und de Nachtsch kimmt aus Simmere.“ – so heißt es in der Speisekarte. Das sind Gerichte, bei denen so manchem Gourmet bereits beim Studium des Angebots das Wasser im Munde zusammenläuft, wenn er denn versteht, um was es geht ...

Dazu passend gibt es Weine, alle ausschließlich aus dem reichhaltigen Weinanbaugebiet Nahe. Wenn das kein Bekenntnis zur Region ist! Wie der Chef Greg Müller-Schlumpf im Gespräch mit der Redaktion der Narrenzeitung formuliert: „Wir arbeiten daran, eine Weinkarte mit 1.111 verschiedenen Weinen zu erstellen.“ Die Herausforderung wird nur sein, so viele verschiedene Weine an der Nahe überhaupt zu finden! Dazu Greg Müller-Schlumpf: „Ich sehe da kein Problem, weil mich bei der Akquisition der langjährig erfahrene Binger Weinexperte Heiner Lembach unterstützt.“

Aber nicht nur kulinarisch dreht sich in diesem Hotel alles rund um das Thema Wein: Schwimmen im 6.000 Liter-Weinfass oder Saunieren im Barriquefässchen, natürlich mit Riesling- oder Burgunderaufguss – wo gibt es schon so etwas? Und langweilig wird es dem Gast dort nicht dank dem Angebot zahlreicher Erlebnis-Events wie Traubentrestreten mit dem Seniorchef, Flaschenputzen mit Eidora, Wein-Yoga mit der Juniorchefin, Etikettenkleben mit Achim, Holzfässerschrubben mit Adido, Mumienschieben mit der ortsansässigen Band „Clue Roller“ oder Robben am Rebstock bei Nacht. Besonderes Highlight ist offenbar aber das Weinsteinlutschen mit Anika. Die Narrenzeitung empfiehlt: Buchen Sie dort nicht nur ein Wochenende, sondern verbringen Sie gleich ihren gesamten Jahresurlaub in der Metropole Münster-Sarmsheim!





Damenelferrat

1. Reihe: Andrea Markowitz, Sabrina Alt, Caroline Mildeberger, Petra Merk (Vizepräsidentin), Manuela Beck (Sitzungspräsidentin), Anke Utendorf (Ordensmeisterin), Margit Braun

2. Reihe: Fabienne Borkowski, Michaela Weik, Tabea Braun, Manuela Haas

3. Reihe: Annette Dohle, Mechthild Niedzwetzki, Antje Stoppelkamp

fehlend: Heike Wierstorf

**Lotto Rheinland-Pfalz wünscht allen Jecken
eine schöne Session 2025/2026.**



LOTTO
Rheinland-Pfalz

Fleisch und Wurst

**SIND UNSER
HANDWERK**

Fleischer-Fachgeschäft

Martin

BINGERBRÜCK

Party- und Plattenservice

Martin

Koblenzer Str. 56 · Bingerbrück
Tel. (0 67 21) 3 21 77
www.MetzgereiMartin.de
Mo, Mi und Sa von 7.00 - 13.00 Uhr
Di, Do und Fr von 7.00 - 18.00 Uhr.



Mit RE/MAX Immobilien kaufen
dabei sich nie die Haare raufen.
Das hat bei RE/MAX Tradition,
In Bingen 20 Jahre schon.

RE/MAX Immobilienlotsen • remax-bingen.de **RE/MAX**



KARCH

55425 Waldalgesheim
Mo.-Sa. 8-21 Uhr

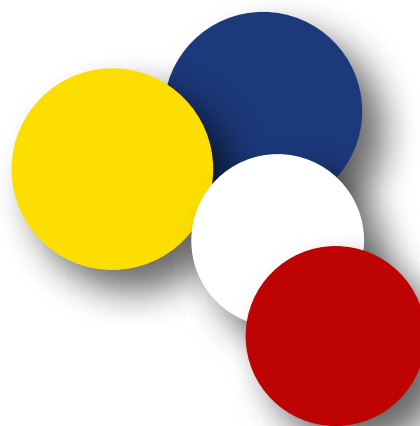
55593 Rüdesheim
Mo.-Sa. 7-21 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.



PAYBACK

FOLLOW US

Steuererfindung II

Die Nicht-Trinkersteuer

Da der Weinumsatz in den letzten Jahren dramatisch zurückgeht und somit auch weniger Einnahmen für den Stadtsäckel anfallen, werden wir alle „Nichttrinker/innen zur Kasse bitten“, so der Fachbereichsleiter Herr Schluckspecht auf Anfrage dieser Zeitung. Wie das genau von statten gehen soll, ist noch nicht ganz klar.

Nach ersten Informationen soll jeder Binger mit einer Jahressteuer belegt werden. Nach dem Zahlungseingang werden Bonnbücher mit Abreißbons versendet, die beim Winzer seines Vertrauens eingelöst werden und bei der Endabrechnung verrechnet werden. Das heißt, je höher der Weineinkauf, desto mehr Rabatte kann man einfahren und somit Steuern sparen.



Dunnerwetter

Monika Zimmermann, Donna Brown, Chantal Brown, Julia Wedeking, Ute Schnepf, Fabienne Borkowski, Jasmin Schmitt, Caroline Ludwig

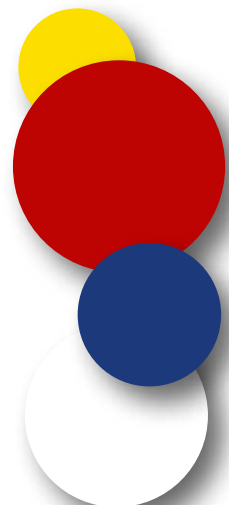
fehlend: Jennifer Hübel, Sophia Nau, Carolin Schulze

Garde



Miriam Rappolt,
Monika Zimmermann,
Caroline Ludwig,
Chantal Brown,
Rosemary Noudjeu

fehlend:
Selina Vorndran
Tanina Troncana (Trainerin)



Akustik

Anker Müller
 Ihre Hörexperten in Bingen!



Gutes Hören ist Lebensfreude !
 Bingen | Basilikastr. 32 | Telefon 06721/921116 | www.ankermueller.de

Kommentare zu Steuerzahlungen in Bingen:

„Dürfen wir jetzt auch wieder wie im Mittelalter Zoll für vorbeifahrende Schiffe und für vorbeifahrende Gäste erheben? Das hätte jedenfalls Tradition.“

Burgbesitzer H. (42) aus Mainz



Steuererfindung III

Die Bettensteuer

Wie schon seit langem gefordert, wird auch die Bettensteuer eingeführt.

Nicht nur die Gäste, die in den Hotels und Ferienwohnungen in Bingen übernachten, werden zur Kasse gebeten, sondern jeder Bürger unserer Stadt.

Das beginnt schon bei einem Bett eines Kleinkindes und endet da, wo es Betten in der Größe 185 x 220 cm pro Person gibt eingeteilt in verschiedene Kategorien wird dann die Berechnung folgen:

Kinderbett (dies nochmals eingeteilt in Kleinkindbett und Großkindbett), Jugendbett (eingeteilt in Normalbett oder Hochbett), Erwachsenenbett (eingeteilt in Einzelbett und Doppelbett sowie Hochbett). Luft- und Wasserbetten werden noch mit einer zusätzlichen Sondersteuer belegt, der Erlebnissteuer. Mit der höchst zu zahlenden Steuer wird das Traumbett veranlagt. Nicht gemachte Betten führen zu einem Zuschlag von 50 %. Über eine Besteuerung des Binger Flussbettes wurde bisher nicht diskutiert.

Liebe Inserenten,

wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für Ihre freundliche Unterstützung.

Mit Ihrer Anzeige tragen Sie dazu bei, dass auch in diesem Jahr die Binger Narrenzeitung erscheinen kann.

Liebe Leser,

bitte unterstützen Sie unsere Inserenten mit Ihrem Einkauf.



Tanzmariechen Chantal Brown & Miriam Rappolt

Neugründung Kindertanzgruppe 2026!

Für alle tanzbegeisterten Kinder
von 7 bis 13 Jahren

Der BKV startet durch – und das mit Euch!
Ab 2026 möchten wir eine neue
Kindertanzgruppe „Rhythmus Rebellen“
ins Leben rufen und suchen fröhliche, kreative,
bewegungsfreudige Kinder, die Lust haben,
gemeinsam zu tanzen, aufzutreten und
richtig viel Spaß an der Fastnacht zu haben.

Trainiert werdet ihr von Marie Habla,
die mit Euch neue Tänze einstudiert, Euch
begleitet, motiviert – und dafür sorgt, dass auf
der Bühne ordentlich Stimmung entsteht!

Interesse? Fragen?

Dann meldet Euch gerne unter:
vorstand@bkv1833.de

Wir freuen uns auf viele neue
Tänzerinnen & Tänzer –
denn Fastnacht lebt, wenn ihr mitmacht!
Olau und bis bald!



**SIE KÖNNEN DEN „PALAIS M. OGUZ“ AUCH FÜR PRIVATE UND
GESCHÄFTLICHE VERANSTALTUNGEN BUCHEN.**

TÄGLICH FRÜHSTÜCKSBUFFET IM ERSTEN OBERGESCHOSS!

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: **09:00 bis 22:00 Uhr**

Palais M. Oguz

Speisemarkt 3 • 55411 Bingen • T 06721 498 68 06
info@palais-m-oguz.de • www.palais-m-oguz.de

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Sprechen Sie uns an!
Unser Restaurant steht für folgende Veranstaltungen zur Verfügung:

• Geburtstage • Kleinere Hochzeitsgesellschaften
Vereinsfeiern • Firmenveranstaltungen • Weihnachtsfeier

Liedbeitrag:

Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin

Melodie: Der Liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin (Höhner) / Text: Createur de Malheur

Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
darüber freuen wir uns als Binger Kind,
Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.

Ein Alkoholverbot, das wär ein Witz
Das muss man uns nicht sagen, wir trinken fast nix.
Wir gehen mit der Freundin gern spazieren am Rhein,
und in der Vinothek - kehren wir regelmäßig ein.
Rotwein, Weißwein, Leidenschaft, das ist unsre Welt

Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
darüber freuen wir uns als Binger Kind,
Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.

Die Binger Winzer machen guten Wein,
Wein zu trinken kann doch keine Sünde sein.
Auf Binger Feste freuen wir uns, man hat entdeckt,
neben Wein kann man genießen guten Binger Sekt.
Rotwein, Weißwein, Leidenschaft, das ist unsre Welt

Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
darüber freuen wir uns als Binger Kind,
Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.

Rotwein, Weißwein, Leidenschaft, das ist unsre Welt
Und im Himmel singen wir nochmals den Refrain.
Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
darüber freuen wir uns als Binger Kind,

Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
darüber freuen wir uns als Binger Kind,
Der liebe Gott weiß, dass wir aus Bingen sind,
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.
für uns ist das doch wie ein Hauptgewinn.

**Traditionsmetzgerei Brager**

Salzstraße 7-9
55411 Bingen am Rhein
06721 13820
metzgerei-brager.de

- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung
- Partyservice & Imbissverleih
- Täglich wechselnder Mittagstisch



Kennen Sie schon unsere

Hildegard-Geschenkbox?



Createur de Malheur

hinten: Klaus Peltzer, Michael Hanne, Peter Eich, Udo Rauber, Karl-Heinz Schütz
vorne: Michael Beyer

Sopro DesignFuge TrendLine

Gib den Ton an.

9 Trend-Farbtöne für maximale Farb-Harmonie!

Sopro

feinste Bauchemie



Neue Trendfarben für die Ton-in-Ton Verlegung oder als farblisches Highlight

Passt besonders gut zu modernen Trendkeramiken wie z. B. Metrofliesen

Farbbrillant, kalkschleierfrei und beständig gegen Schimmelpilze

www.sopro.com



44	45	46	61	74	85	87	88	94
mintgrün*	grau*	jadegrün*	schlamm*	helles flieder*	pastellblau*	taubenblau*	nachtblau*	sonnenengelb*



Jetzt scannen & mehr erfahren!

* Aus drucktechnischen Gründen können die gezeigten Farbtöne vom ausgehärteten Material abweichen. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Produktinformationen unter www.sopro.com.

Das Geld muss fliegen: Bingen testet neue Schoppen-Drohne

Wegen des Ukraine-Krieges und der Verletzung der Lufträume über Flugplätzen sind Drohnen zur Zeit eher mit negativen Attributen versehen. Es gibt jedoch eine Vielzahl von nützlichen und friedlichen Einsatzmöglichkeiten dieser Fluggeräte, so zum Beispiel

- die Lieferung von Medikamenten in unwegsame Gegenden,
- das Fotografieren von Hausdächern, um Leckagen feststellen zu können ohne Gerüste,
- das Finden von Vermissten, ohne teure und aufwändige Hubschrauberflüge und und und.

In Bingen kommt es nun unter Umständen zu einer weiteren Einsatzmöglichkeit, sofern die zur Zeit stattfindenden Tests erfolgreich verlaufen werden:

Binger Winzer testen in Zusammenarbeit mit der TH Bingen die sogenannte „**Binger Schoppendrohne**“.

Die Idee ist so genial wie simpel. Ob beim Winzerfest, beim Rochusfest oder anderen Events, bei denen Wein konsumiert wird, werden die Gäste per Drohne mit dem edlen Nass versorgt.

Der Weinfreund bestellt per App bei seinem Lieblingswinzer den gewünschten Schoppen, es darf auch eine Flasche sein, und bekommt das Getränk direkt per Drohne an seinen Platz geliefert.

Das System befindet sich noch in der Testphase, aber es gibt Überlegungen, das Verfahren auch z.B. im Rheintal-Kongress-Zentrum einzuführen, etwa bei Fastnachtssitzungen, da bekanntlich die dort eingesetzten Bedienungen oft wegen der Häufigkeit der Bestellungen mit der Bedienung der Gäste nicht nachkommen.

Sollte sich die Belieferung durch Drohnen bewähren, könnten die Wirte und Winzer viel Geld einsparen, da man keine Bedienungen mehr einstellen müsste. Auch die Lieferung von Wein an die Heimatadresse des Weinkunden ist bereits in Planung.

30. Bühnenjubiläum Dr. Ralf Kohl



Der damals noch "Nur"-Elferrat Dr. Ralf Kohl führt in der Prunksitzung 1996 bei seinem ersten Bühnenauftritt gemeinsam mit der Ehrenringträgerin Kornelia Choquet die "Heute-Nachrichten" auf.

Kommentare zu Steuerzahlungen in Bingen:

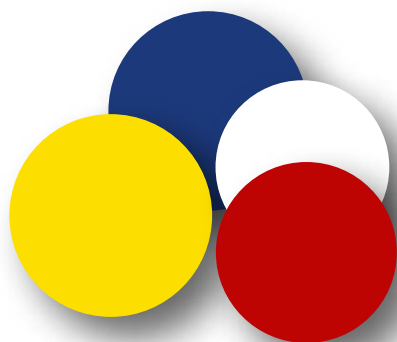
Also ich find, dass die Stadt Binge ruhig die Steuern erhöhe und neue einführe möchte, GUT. Wer soll dann all die soziale und kulturelle Einrichtungen bezahle, die mir z.B. aus Weiler kostenlos nutze? Danke, unn weiter so!

Karl Josef R. (82) aus Weiler

ZAHNARZTPRAXIS
DR. SCHIRMER
DR. GUNDLACH
DR. ROSWITHA SCHIRMER
DR. MONIKA SCHIRMER, MSC
DR. ANDREA GUNDLACH

KURPFALZSTR. 23 55218 INGELHEIM
 TEL. 06132/2311

WWW.PRAXIS-DR-SCHIRMER.DE



KOSMETIKSTUDIO
Bp
Birgit Porr
 Vertragsinstitut
 der Schönheitsfarm
 Gertraud Gruber
 GERTRAUD GRUBER
 KOSMETIK KULTUR
Bingen-Büdesheim
Scharlachbergstr. 4
Tel. 06721/44897

Ankündigung:

Demo „Keine zusätzlichen Steuern für die Bürger“ am 30. Februar

Am Freitag, den 30. Februar, findet in der Innenstadt eine Demo gegen die hier aufgeführten Steuern statt. Mit einem Schweigemarsch vom Binger Stadtbahnhof aus, geht es durch die Innenstadt zur großen Kundgebung auf den Bürgermeister-Franz-Neff-Platz. Zur musikalischen Unterhaltung spielt die KKM aus Bad Steuerbach auf, die aufpassen muss, dass durch Ihren Auftritt keinerlei Steuer, außer der GEMA anfallen wird. Drei Hundertschaften Ordnungshüter wurden bereits von der Verwaltung angefordert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf einen fünfstelligen Betrag, der von Steuergeldern bezahlt wird.

Michael Dausner
 Bauunternehmung
 Bruchsteinmauerwerk
 Altbausanierung
 Aussenanlagen
 Umbauten
 55413 Oberdiebach, Rheingoldstrasse 25
 Tel. 06743 / 2451 Fax. 06743 / 1236
 info@dausner-bau.de
www.dausner-bau.de

RESTAURATOR IM HANDWERK

Debatte über Stadtbild auch in Bingen

Die derzeit in allen Medien, aber auch an Stammtischen und Talkshows geführte Debatte über das Stadtbild hat auch Bingen erreicht, wobei anzumerken ist, dass dieses Thema schon häufig Gegenstand städtischer Diskussion war.


Wie dem hier beispielhaft gezeigtem Foto unschwer zu entnehmen ist, gibt es verschiedene Aspekte in diesem Zusammenhang. Es wird auch klar, dass Bingen durchaus, was das derzeitige Stadtbild anbetrifft, etwas zu bieten hat. Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen befinden sich aktuell in der Diskussion, welche Möglichkeiten zu weiteren Verbesserungen bestehen. Unter anderem wird daran gedacht, wieder den halbjährlichen Sperrmülltermin einzuführen. Außerdem könnten noch mehr Altkleider- und Glascontainer aufgestellt werden. Unter Kostengesichtspunkten wird auch die Einstellung der städtischen Straßenreinigung in Erwägung gezogen.

OB Feser bringt es in seiner unnachahmlichen Art und Weise auf den Punkt:

„Mir bleibe dran und mache was.“



**DER FROSCH
MACHT DEN UNTERSCHIED**





Tel. 06721-991024 · Kaufhausgasse 14 · 55411 Bingen
www.frosch-bingen.de

Steuererfindung IV Die Fahrradsteuer

Zum Frühjahr hin soll sie festliegen, die neue Fahrradsteuer. Sämtliche Fahrräder vom Dreirad (ab dem 3. Lebensjahr) bis hin zum Seniorenrad: alles wird versteuert. Jedes BIKE bekommt ein Nummernschild mit Plakette, um die genaue Kontrolle zu haben. Es könne nicht sein, dass hunderte von Radfahrern unterwegs sind und in unserer Stadt nix bezahlen. Auch für Gäste wird es ein Tagesticket zu 11 Cent geben, was bei der Touristinfo erworben werden muss. Dafür werden mehrere neue Mitarbeiter eingestellt, um dem Ansturm gerecht zu werden. Die Stadt Bingen erwartet Mehreinnahmen in fünfstelliger Summe.

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion: Binger Karnevalverein
 gegr. 1833 e. V. vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Ralf Kohl, Wilhelm-Hacker-Straße 22, 55411 Bingen

Anzeigen: BKV Mitglieder
Texte: M. Beck, S. Blaesius, M. Choquet, P. Eich, R. Kohl, J. + M. Robertz, U. Schumacher, J. Wedeking, W. Zech, Stadt Bingen

Fotos: M. Choquet, P. Eich, M. Weik, W. Zech, Stadt Bingen, pixabay, freepik, KI generierte Inhalte

Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Das Binger Gerberviertel – das Eldorado für Nachtschwärmer

Unerwartete Dynamik im Binger Gerberviertel zwischen Nahe und Amtsstraße: Seit der Eröffnung der Vinobar im Raugrafen durch den Gastronomen André Choquet mit dem „Ziel, das Binger Nachtleben zu reaktivieren“ (O-Ton aus der AZ), tut sich im Umfeld einiges. So soll die Bar „Chez Lubie“ in der Badergasse wieder eröffnet werden, natürlich immer noch mit der bekannten Klingel, damit nur ausgewählte Gäste Einlass finden. Kein Wunder, dass jetzt auch Harry Kurth mit seiner alt eingesessenen Weinstube „Zur Sonne“ nachzieht. Dem Vernehmen nach soll er bereits eine Nachtkonzession beantragt haben.

Weiter geht's dann im Haferkasten: Der agile Winzermeister Heribert Kastell arbeitet dort an der Einrichtung eines Barbetriebes, kämpft aber noch mit dem Ordnungsamt, weil dieses die lange Treppe hinunter in den Keller für möglicherweise alkoholisierte Personen als zu gefährlich einstuft. Und Pfarrer Markus Lerchl beabsichtigt, den Weinstand an der Basilika – bislang nur am Winzerfest zugänglich – ganzjährig zu öffnen. An dem sich hartnäckig haltenden Gerücht, dass das im Gerberviertel befindliche Privathotel in ein Stundenhotel umgewandelt werden soll, ist aber offenbar nichts dran.

Die erfreulichen Veränderungen im früheren Problemquartier haben jetzt auch Oberbürgermeister Thomas Feser auf den Plan gerufen: Gerne würde er im City-Center, das bekanntermaßen mit zunehmenden Leerständen zu kämpfen hat, bis zur Bundesgartenschau eine Großraum-Disco einrichten.

Hier könnten dann nach seiner Einschätzung am Wochenende bis zu 3.000 Gäste die ganze Nacht über abtanzen.

Dazu Feser: „Damit werden wir die Drosselgasse in Rüdesheim endgültig in den Schatten stellen!“

SB

Tipp der Redaktion:

Wer glaubt, dass die Kapazitäten der Vinobar im Raugrafen nicht ausreichen, um die Vielzahl der Binger Nachtschwärmer aufzunehmen, der statte der Vinobar in der Nacht vom 9. auf 10. Januar 2026 einen Besuch ab!

Elektro - Technik - Markowitz

ETM

MEISTERBETRIEB

- Elektroinstallation
- Kundenservice
- Steuerungsanlagen
- Raumüberwachung
- Sprechanlagen
- Satellitentechnik
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerktechnik

www.etm-bingen.de

Inh. Martin Markowitz
Pfarrer-Heberer-Straße 57
55411 Bingen

Telefon 06721 - 99 11 25
Mobil 0171 - 4967826
Telefax 06721 - 99 11 24

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt (bei Minderjährigen den Beitritt meines Kindes) ab dem zum Binger Karneval Verein gegr. 1833 e.V.

Name, Vorname Geburtsdatum

Wohnort/PLZ Straße

Telefon e-Mail

Den jeweiligen Jahresbeitrag in Höhe von 22 € für Erwachsene, 11 € für Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre sowie Auszubildende bzw. 44 € für Familien, bitte ich zu den in der unten stehenden Vorankündigung angegebenen Einzugstermin von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen:

Kontoinhaber	Familienangehörige:
IBAN	Partner Geb.datum:
BIC	Kind Geb.datum:
Name der Bank	Kind Geb.datum:

Ich ermächtige hiermit, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Konto des Binger Karneval Verein gegr. 1833 e.V. gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorankündigung zum Beitragseinzug im SEPA-Verfahren: Der Beitragseinzug erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren unter der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000397759 und einer individuellen Mandatsreferenznummer, welche Ihrer Mitgliedsnummer entspricht. Als SEPA-Ankündigung wird mitgeteilt, dass der Einzug jeweils im Beitragsjahr zum 15. Mai erfolgt. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, kann der Einzug am darauf folgenden Bankarbeitstag erfolgen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die durch die Nichteinlösung entstandenen Kosten sind zu erstatten.

Informationen zum Datenschutz

Mit diesem Informationsblatt wollen wir Sie über die Art, den Zweck und den Umfang der Datenerhebung sowie über Ihre Rechte bezüglich dieser Daten informieren.

1. Verantwortlicher: Der Binger Karneval Verein gegr. 1833 e.V. ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren 1. Vorsitzenden.

2. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage: Wir speichern und verarbeiten Ihre Daten, um Ihre Mitgliedschaft zu verwalten und mit Ihnen bezüglich Ihrer Mitgliedschaft in Kontakt zu treten.

Diese Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Zudem speichern wir Ihre Daten für eine gewisse Zeit in unserer Datenbank, um bestimmte Vorgänge nachvollziehen zu können. Diese Datenverarbeitung beruht auf einem berechtigten Interesse, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, nämlich der Vermeidung einer Schädigung und/oder Haftung des Vereins sowie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche. Sofern Finanztransaktionen betroffen sind, wie z. B. das Einziehen des Mitgliedsbeitrags, müssen wir die Zahlungsdaten und deren Grundlage für die Finanzverwaltung aufbewahren. Diese Verarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Von Zeit zu Zeit senden wir Ihnen auf postalischem oder elektronischem Wege Informationen wie z. B. Einladungen zu. Diese Datenverarbeitung beruht auf einem berechtigten Interesse, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, nämlich der Direktwerbung.

3. Umfang der Datenerhebung: Ihre Daten, die wir sammeln und verarbeiten, können beinhalten:

- Allgemeine und Identifizierungs-Informationen sowie Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer, ggf. Fax und E-Mail);
- Finanzielle Informationen, wie z. B. Bankverbindung und Buchungsdaten;
- Administrative Informationen, wie z. B. vereinsbezogene Aktivitäten, Veranstaltungsteilnahmen.

4. Empfänger der Daten: Aufgrund unserer internen Organisation und Struktur werden Ihre Daten teilweise intern weitergegeben. Dabei wird der Grundsatz befolgt, dass nur die Mitglieder im erforderlichen Umfang Zugriff auf Ihre Daten erhalten, welche sie für ihre Aufgabenerfüllung benötigen. Eine Weiterleitung personenbezogener Daten kann sich auch daraus ergeben, dass wir für die Verarbeitung mancher Daten einen Auftragsverarbeiter (z. B. Druck- und Versanddienstleister) beauftragt haben. Dieser wird von uns geprüft und verpflichtet, Ihre Daten nur nach unserer Weisung zu verarbeiten.

Sonstige externe Stellen erhalten Ihre Daten nur in ausdrücklicher Absprache mit Ihnen oder wenn wir von Gesetzes wegen dazu verpflichtet sind. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung: Ihre personenbezogenen Daten werden nach Wegfall des unter Ziffer 3 genannten Zwecks der Datenverarbeitung und Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (längstens zehn Jahre nach der letzten Aktivität) anonymisiert oder gelöscht.

6. Rechte des Betroffenen: Auf Grund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Auskunft über Sie betreffende personenbezogenen Daten;
- Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten;
- Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, wenn die weiteren Voraussetzungen gegeben sind;
- Einschränkung der Verarbeitung, wenn die weiteren Voraussetzungen gegeben sind;
- Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten von einer automatisierten Anwendung auf eine andere Anwendung;
- Widerspruch gegen Direktwerbung oder damit verbundenem Profiling.

Sollten Sie eines der genannten Rechte geltend machen wollen, so wenden Sie sich bitte schriftlich an die unter Ziffer 1 genannte Adresse.

7. Beschwerderecht: Sie können sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

8. Folgen einer Nichtbereitstellung: Zur Gewährleistung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke benötigen wir die erhobenen Daten. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, kann das zur Folge haben, dass wir Sie nicht als Vereinsmitglied führen können.

Die vorstehende Datenschutzerklärung habe ich gelesen. Mir wurde Gelegenheit gegeben, dazu Fragen zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift

50-Millionen-Investition wieder in Frage gestellt

Gerade wurde es in der Presse bekannt gemacht, dass in den Hauptbahnhof Bingen bis 2029 ca. 50 Millionen Euro investiert werden sollen, da tauchen wieder andere Informationen am Pressehimmel auf. Wie die Redaktion der Binger Narrenzeitung aus den wie immer gut unterrichteten Kreisen erfahren haben will, soll am Binger HBF ein völlig neues Konzept, quasi als Pilotprojekt, in Deutschland erstmals in die Tat umgesetzt werden.

Dass man bei Nachrichten zum Komplex „Hauptbahnhof Bingen“ immer mit Überraschungen rechnen muss, ist sattem bekannt. Man denke nur an den Hickhack um die Fahrrad-Abstellanlagen und das Fahrrad-Parkhaus, das zwischen den Gleisen mitten im Bahnhof errichtet werden sollte. Anfangs herrschte euphorische Begeisterung, kurze Zeit später folgte die Ernüchterung, denn vom bereits 2021 versprochenen Fahrrad-Parkhaus ist nichts, aber auch gar nichts, übriggeblieben.

Man erinnere sich an das Chaos mit den Bahnhofstoiletten, die schlussendlich von der Stadt Bingen wieder in einen gebrauchsfähigen Zustand gebracht werden mussten.

Und nun die Ankündigung des totalen Umbaus des Hauptbahnhofs bis zur Bundesgartenschau im Jahr 2029 und den Gerüchten um eine erneute Kehrtwendung, was die Umbaupläne anbetrifft.

Wie berichtet, soll es beim Abriss der vorhandenen Gebäude bleiben. Auch die in Aussicht gestellten Fahrscheinautomaten sollen kommen. Was allerdings die geplanten Neubauten anbetrifft, scheinen sich radikal neuere Überlegungen durchzusetzen mit der Folge, dass man auf jegliche Gebäude verzichten und damit mehrere zehn Millionen Euro einsparen will.

Begründung: wenn auf dem Bahnhofsgelände keine Mitarbeiter mehr eingesetzt werden sollen, braucht es auch keine baulichen Einrichtungen. Lediglich ein Toiletten-Container für die Reisenden soll auf dem Gelände aufgestellt werden. Die Fahrscheinautomaten werden in den Unterführungen installiert, die gleichzeitig als Unterstände für die Reisenden dienen können.

Das freiwerdende Gelände könne zunächst an die Bundesgartenschau als Parkplatz vermietet werden.

Danach könne man sich auch vorstellen, dort eine großflächige Photovoltaikanlage zu errichten.

Ob diese Gerüchte nun Wirklichkeit werden, steht wie so vieles, wenn es um die Zukunft der Bahn geht, in den Sternen. Die Narrenzeitung bleibt am Ball und wird weiter exklusiv berichten.

Helau!

*Nur mit den Menschen in und rund um Bingen,
kann eine gute Wahl gelingen.*

*Mit Herz und Verstand stehen wir für euch ein,
ganz Nahe am Rhein soll unsere Heimat sein.*

*Wir wünschen dem BKV eine tolle Session,
ein dreifaches Helau ist deren Lohn.*

**CDU**

Bingen am Rhein

Ehrungen

Träger der goldenen Narrenkappe des BKV

Michael Choquet	Ehrenpräsident und BKV-Senator
Peter Eich	Aktiver des BKV, BKV-Senator
Erich Fuchs	BKV-Senator
Brigitte Giesbert	Bürgermeisterin a.D.
Dieter Schäfer	BKV-Senator und Elferrat
Ulrich Schumacher	Senatspräsident, Aktiver des BKV und ehem. Vorsitzender

Träger der silbernen Narrenkappe des BKV

Manuela Beck	BKV-Sitzungspräsidentin
Engelbert Bender	Ehem. Präsident der „Grossen“ von 1823, Köln
Ernst Bodden	ehem. Sitzungspräsident Dacho Wiesbaden
Jürgen Braun	Prinz in der 150. Session, Aktiver des BKV
Pfr. Gerhard Choquet	Vortragender Redner
Hans-Georg Conrad	Leiter des Polizeiorchesters Rheinland-Pfalz
Thomas Diel	BCC Elf Närrische Lichter
Bernhard Eckes	K.G. Schwarze Elf
Brigitte Giesbert	Bürgermeisterin a.D.
Stefan Göbel	Carneval Verein Bingerbrück
Seppel Götz	Ehrenbürger der Stadt Bingen
Klaus Dieter Heil	Gruber Narren Club
Wolfgang Heinz	K.G. Schwarze Elf
Dr. Ralf Kohl	BKV Sitzungspräsident
Eberhard Rötthgen	Aktiver des BKV
Uschi Markowitz	Aktive des BKV
Hansi Schmitt	Kempter Carneval Club
Frank Schröder	Sänger, Schauspieler

Träger des BKV-Ehrenrings

Kornelia Choquet	Langjährige BKV-Aktive und Initiatorin des BKV-Franzosencorps
Annette Dohle	BKV-Senatorin
Erich Fuchs	BKV-Senator und „Vater der Kinderfassenacht“

Träger des BKV-Senats-Ehrenordens

„Pour le Plaisir“

Prof. Klaus Becker, Dieter Beiser, Birgit Collin-Langen, Heinz Einhaus, Thomas Feser, Cornelia Grünwald-Gundlach, Heribert Kastell, Thomas Klein, Thomas Krauß, Marcus Moller-Racke, Dr. Heiko Müller, Claudia Pieroth, Irmgard Puschmann, Erik Riffel, Peter Scholten, Claus Schick, Klaus Schier, Thomas Thelen, Oliver Wimmers, Ewald Wocker, Olliver Zobel

Ehrenpräsidenten

Michael Choquet
Klaus Horbach

Ehrenvorsitzender

Dietz Grau

Ehrenmitglieder

Dieter Schäfer

Träger des Stadtordens

Jürgen Braun, Margit Braun, Peter Eich, Gerhard Graf, Dietz Grau, Manuela Haas, Horst Kaiser, Uschi Markowitz, Wolfram Zech

11 Jahre

Donna-Jane Brown, Chantal Brown, Tanja Dickel, Birgit Hauser, Markus Singyabus

22 Jahre

Ralf Berg, Jutta Cadenbach, Eberhard Cadenbach, Peter Frosch, Dr. Klaus Majer, Rino Zava

33 Jahre

Markus Hecher, Uschi Markowitz, Dolores Reichel, Romy Taylor

44 Jahre

Peter Eich, Dieter Gundlach, Michael Kubitza

Jubilare

Beitrag zur Frage: Darf es zur Fastnacht ein Gläschen Wein sein?

Pro (Herr Dr. Stefan Blaesius, Consul des Weinsenats Binger Mäuseturm e.V.):

Stellen Sie sich vor, Sie besuchen eine Fastnachtssitzung des BKV und Sie trinken den ganzen Abend nur ... – Wasser. Undenkbar! Zu jedem unterhaltsamen Abend gehört Wein. Und sollte der Sitzungspräsident schlecht aufgelegt sein und die Vorträge nur alte Kalauer von vor 50 Jahren enthalten, dann können Sie sich mit Wein eine Sitzung schöntrinken. Das geht mit Wasser nicht – und mit Bier brauchen Sie so lange, dass Sie gleich eine Pipeline zur Toilette legen können. Harte Alkoholika scheiden aus – sonst liegen Sie bald unter dem Tisch. Also: Wein!



Wir haben das Glück, in einer Gegend zu leben, wo es noch zahlreiche Winzerbetriebe gibt, entsprechend vielfältig ist das Angebot. Da findet jeder seinen eigenen Lieblingstropfen. Das Einzige, was den Weingenuss stören kann, ist möglicherweise die Kalkulation des Caterers. Mehr als 20 € darf eine ordentliche Flasche nicht kosten – nur leider wird diese Grenze oft überschritten. Kein Wunder, wenn dann dem Wein nur in geringen Mengen zugesprochen wird. So mancher Furzklemmer weicht dann doch auf Schorle aus und hält sich an einem Glas den ganzen Abend fest. Schorle ist besser als gar kein Wein, aber der echte Kenner trinkt reinen Wein in moderater Menge – da darf ein Glas Wasser dabei sein, aber niemals den ganzen Abend nur Wasser! Und meine persönliche Meinung: Wein unter 12,5 % ist Kindergeburtstag.

Wir dürfen nicht vergessen: Wein ist nicht einfach nur ein Getränk. Wein ist Emotion, Wein ist Kultur! Wein fördert die Kreativität – Goethes Vorbild folgend, werden die besten Fastnachtsvorträge bei einem Fläschchen Wein geboren. Und gerade an Fastnacht wichtig, der psycho-soziale Aspekt: Wein lockert die Zunge, Wein fördert die Geselligkeit, Wein lässt Menschen zu Freunden werden, ja Wein vermag Frieden zu stiften. Deshalb ist die gemeinsame Initiative des Weinsenats und des BKV zu begrüßen, Wein für den Friedensnobelpreis 2026 vorzuschlagen.



Contra (Frau Prof. Dr. Eva Rhenser, Lehrstuhl für angewandte Aqualogie, TH Bingen):

„Wer Wein trinkt, säuft auch Aral!“ Dieser Ausspruch meines akademischen Lehrers ist Leitsatz meines gesamten wissenschaftlichen Wirkens. Und das völlig zurecht. Wer heute noch Wein trinkt, ist von vorgestern – wenn er denn überhaupt noch am Leben ist. Denn Studien, vom deutschen Mineralwasserverband finanziert, belegen doch eindeutig, wie gesundheitsgefährdend Wein ist. Und wie abstoßend ist es, Fastnachtssitzungen zu besuchen, wo weingeschwängerte Horden von Männern oder Frauen Gesänge anstimmen und den geordneten Sitzungsverlauf stören.

Nehmen wir uns ein Beispiel an den jungen Leuten: Die Generation Z feiert beim Natural Soda ab; sie braucht keinen Wein, vielleicht nur eine kleine Prise Cannabis. Wein ist nicht mehr das Maß aller Dinge.

Wein ist viel zu elitär, Weintrinker sind oft zu verbissen. Der Volksmund sagt so schön: „Dummheit frisst, Verstand säuft“. Zugegeben: Tatsächlich sind Weintrinker oft recht intelligente Menschen ... – gewesen, weil durch den beständigen Weinkonsum Gehirnzellen abgetötet werden.

Es wird behauptet, unser Landschaftsbild wäre in Gefahr, wenn nicht mehr deutscher Wein getrunken wird. Aber wer braucht Rebhänge im Mittelrheintal oder in Rheinhessen? Niemand! Die Stadt Bingen hat das auch bereits erkannt und am Kloppberg eine wunderschöne, naturbelassene Wildnis entstehen lassen – der BUND ist glücklich. Und Herr Consul, mit Verlaub: Keiner braucht solche Clubs wie den Weinsenat. Wie sagt ein bekannter Binger Genusscoach zurecht: „Binger Weinsenat – das ist doch nur Saufen mit Niveau!“

Wie man vielleicht eine Karnevalsrede in Bingen überleben würde – Gedanken eines Anfängers

Eine Karnevalsrede in Bingen zu halten, ist vermutlich kein Zuckerschlecken – wohl eher wie ein Tanz auf dem Ruderboot: wackelig, riskant, und alle schauen zu. Das Publikum hier kennt seit Generationen jede Pointe und hat schon beim ersten Glas Riesling die Messlatte so hochgelegt, dass man sie nur noch mit einer Leiter vom Mäuseturm erreicht. Trotzdem hierzu ein paar Überlegungen:

Das Thema: Politik geht vermutlich immer, aber in Bingen lacht man lauter, wenn's um Nachbarn geht. In Mainz rufen sie „Helau“, wir sagen „Olau!“ – das ist wie Riesling und Dornfelder: am Ende macht beides Kopfweh, aber nur eins gibt's hier im Glas. Und über Rüdesheim Witze zu machen, ist dankbar: Dort gibt's Touristen, hier in Bingen gibt's Publikum – und das ist viel gefährlicher.

**„In Mainz da rufen sie Helau,
doch wir in Bingen wissen's genau:
Olau erklingt im ganzen Saal,
denn Wein gibt's hier beim Karneval!“**

Kostüm und Auftreten: Vielleicht sollten Anfänger besser gleich als Winzer auftreten? Das hätte zwei Vorteile: Man könnte sich beim Sprechen am Glas festhalten – und wenn die Pointe nicht sitzt, täte es wenigstens der Riesling. Ein Clownskostüm mag lustig aussehen, aber wer im Narrenkittel nach drei Schoppen noch reimen will, könnte vielleicht schneller bei Kauderwelsch als bei Kabarett enden.

Das Publikum: Das Binger Publikum lacht nicht einfach so. Das ist wie beim Wein: Man muss es erst ein bisschen atmen lassen. Und wehe, die Winzerjugend guckt streng – die applaudiert höchstens mit dem Korkenzieher. In der ersten Reihe sitzen Vereinsvorsitzende, die schon seit drei Generationen denselben Platz reserviert haben. Die lachen nur, wenn man über die Konkurrenz lästert – oder wenn der Nachbar einschläft.

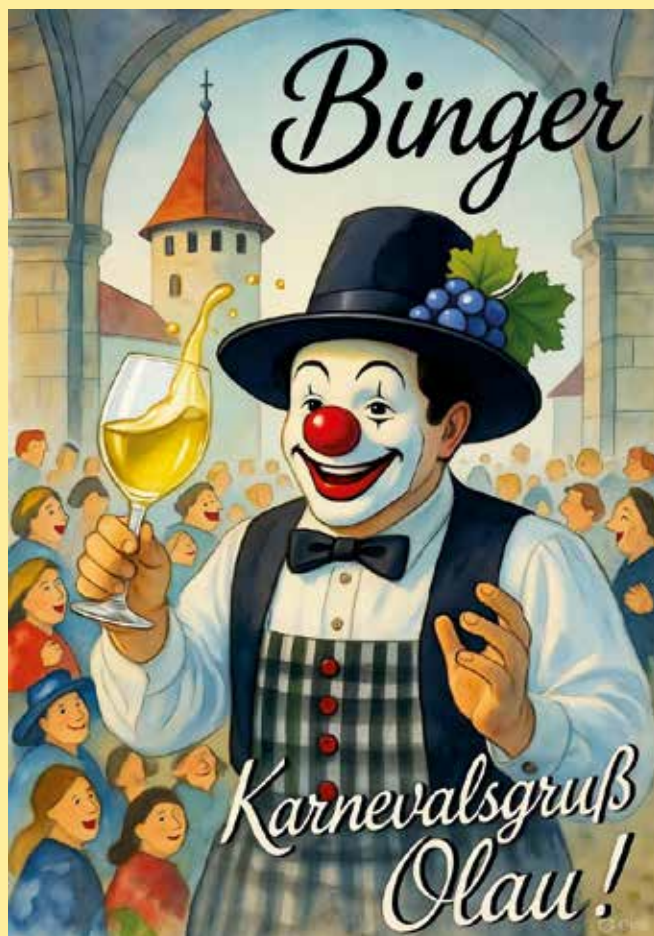
**„Das Publikum ist streng und fein,
sein Lachen muss verdient erst sein.
Doch trifft die Pointe mitten rein,
dann strahlt der Saal im Kerzenschein.“**

Anfängerfehler: Eine gute Rede ist wohl wie ein Riesling Kabinett – leicht, spritzig – und am nächsten Tag bereut man's trotzdem. Wer seine Pointe verpasst, könnte vielleicht einfach die Arme hoch reißen und laut „Olau!“ rufen? Oder falls man mitten im Vortrag den Faden verliert könnte man einfach einen Schluck nehmen, um das Publikum abzulenken.

**„Drum merkt euch, liebe Leut', genau:
In Bingen ruft man laut Olau!
Und fällt die Rede mal ganz flach –
ein Glas Riesling macht wieder wach!“**

Zum Schluss bleibt wohl nur eins: Nicht jeder Anfänger wird ein Sitzungsstar, aber wer es schafft, in Bingen auch nur einen Winzer zum Schmunzeln zu bringen, der darf sich wohl schon Narr nennen. Und wenn's gar nicht klappt? Prost, Olau, und ab nach Rüdesheim – da merkt's keiner.

Eure Neu-Binger, Markus und Jacqueline Robertz



Liedbeitrag:

Kann man Frauen verstehen?

Melodie: Some Girls (Race)

Text: Createur de Malheur

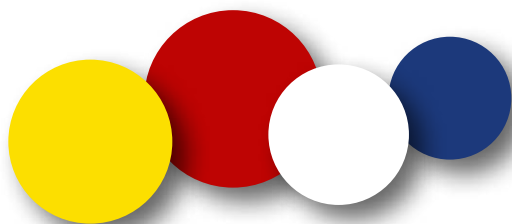
Refrain:

Oft man hört, es ist klar,
Die Frauen sind nicht zu verstehen u-hund – das ist wahr,
Wir Männer wissen meist nicht warum das ist egal,
uns Männern stört's verdammt nochmal.

Man fragt warum nur ist das so,
das macht uns Männer niemals froh,
wenn auch das Herz brennt lichterloh;
der Blutdruck der macht horido,
wie oft werft ihr uns Blicke zu,
dadurch kommt man doch nicht zur Ruh
drum sagen wir es nochmals laut,
uns Männern geht's unter die Haut.

Refrain

Wir Männer haben es so schwer,
man unterdrückt uns immer mehr,
man müsst was machen aber was,
wir Männer wollen doch nur Spaß.
Frau werfen uns oft Blicke zu,
dadurch kommt man doch nicht zur Ruh
Und wenn der Mann zurück dann schaut,
Frau protestieren oft dann laut

Refrain**Kommentare zu Steuerzahlungen in Bingen:**

„Was macht dann die Stadt Bingen wennse zu viel Geld habbe? Kriege mir dann was zurück? Hier meine Kontonummer...“

Sybille M. (51) aus Bingen

Nicht vergessen:
**Mit dem Auto ist
heut' Schluß
an Fasnacht nehmen
wir den Bus!**

Stadtwerke  Bingen
am Rhein



**Frollein
wunderbar**

Mode & Accessoires für Frau & Hund

Ilka Heinzen
Schmittstraße 8
55411 Bingen am Rhein

☎ 06721 70 80 380
☎ 0173 99 52 380
✉ ilka.heinzen@gmx.de
📱 frolleinwunderbar




Ginkgovital
Das Upgrade für dein Gehirn,
ganz ohne Wlan

79,95 €
statt 123,40€

Apotheker Mathias Klose • Basilikastraße 26 • 55411 Bingen



Das Weingut
Kruger-Rumpf
wünscht dem BKV
eine genussvolle
Kampagne
– mit Wein, Witz
und guter Laune
in jedem Glas!



**KRUGER
RUMPF**

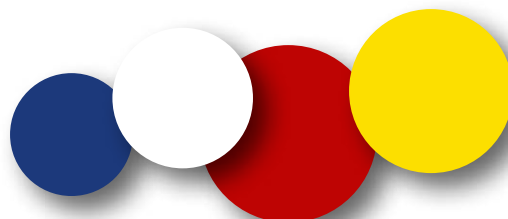
Liedbeitrag:

Winzerfestgewimmel

Melodie: Sternenhimmel (Hubert Kah))

Text: Createur de Malheur

Mit dir hier am Weinstand stehn,
in den Abendhimmel sehn
Feuerwerk am Firmament
immer meine Sehnsucht brennt.
Leute kommt her und genießt den Wein
wir alle brauchen es zum Glückhsein. Was?
Das Winzerfestgewimmel
Festgewimmel
Festgewimmel, oh, oh.
Das Winzerfestgewimmel,
Festgewimmel,
Festgewimmel, oh, oh.
Was ist das für ein Geschiebe,
Ich brauch Wein für meine Triebe,
guter Wein ist gut fürs Herz,
das ist wahr es ist kein Scherz.
Oh ihr Winzer lasst mich nicht allein,
guter Wein, der kann doch niemals Sünde sein.
Beim Winzerfestgewimmel
Festgewimmel
Festgewimmel, oh, oh.
Beim Winzerfestgewimmel,
Festgewimmel,
Festgewimmel, oh, oh.
La, la la la, la la la, la la la la la
La, la la la, la la la, la la
La, la la la, la la la, la la la la la
La, la la la, la la la, la la
Liebe Winzer macht uns guten Wein,
Guter Wein, der kann doch niemals Sünde sein.
Beim Winzerfestgewimmel
Festgewimmel
Festgewimmel, oh, oh.
Festgewimmel,
Festgewimmel,
Festgewimmel, oh, oh.
Beim Winzerfestgewimmel
Festgewimmel
Festgewimmel, oh, oh.
Beim Winzerfestgewimmel
Festge...



Weinstube



„Zur Sonne“

**Die Binger Weinstube
seit Anno 1780**

**mit einem reichhaltigen Angebot
an Rheinhessen, Rheingauer
und anderen Weinen.**

**Dazu bieten wir Ihnen kleine, feine
oder deftige Spezialitäten.**

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr. 16.30 - 24.00 Uhr
Samstag 18.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 18.00 - 24.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Tel. 06721-14216
Fax, 06721-921303
sonnenweinstubebingen@gmx.de
sonnenharry@web.de



Sie suchen einen Coach
für Ihre Führungskräfte und Ihre Geschäftsleitung?

Sie wollen Ihre Verkäufer und Berater
fit für den Verkauf machen?

Sie wollen neue Kunden über Kaltakquise gewinnen?

Sie wollen sich professionell am Markt präsentieren?

Sie wollen PR-Arbeit nutzen, um Ihren Bekanntheits-
grad zu steigern!

Dr. Kohl + Gonzalez
Vertriebs GmbH

Geschäftsführender
Gesellschafter

Kein Problem.

Ich helfe Ihnen,
noch erfolgreicher zu werden!

Dr. Ralf Kohl

Master of Business Training
Geprüfter Verkaufstrainer (BDVT)
Fachkaufmann Vertrieb (IHK)
Kommunikations- und PR-Berater
Business + Personal Coach

Büro:

Wilhelm-Hacker-Straße 22
55411 Bingen

Tel.: (0 67 21) 490276

Fax: (0 67 21) 490276

Mobil: (01 63) 1 64 22 37

www.dralfkohl.de
info@dralfkohl.de



Maler- und Tapezierarbeiten
Dekorative Maltechniken
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Verputzarbeiten
Trockenbau

Malermeister Marcel Berg
Stuckateurmeister Michael Berg

Johann-Sebastian-Bach-Str. 7
www.malerbetriebberg.de

55450 Langenlonsheim
☎ 06704-2407

Neues aus Sponsheim

In dieser nächsten Folge unserer beliebten Serie soll es wieder um spektakuläre Neuerungen in und um Sponsheim gehen. Gemeint sind nicht die 200 neuen Parkbänke oder die neu angelegten Blumenbeete im Bereich der Ortseinfahrt „Dromersheimer Weg“ (clever: die Stadt kassiert hier ihre eigene Prämie für die Aufgabe von Schottergärten), sondern der neu angelegte „Hügel“ im Bereich des Gewebe- und Industrieparks. Der Ausdruck „Hügel“ ist natürlich vollkommen untertrieben für diese eher dem Vulkan „Ätna“ nachempfundene künstliche Erhebung. Die Sponsheimer wären ja nicht die Sponsheimer, wenn sie dem Ganzen nicht schon Namen gegeben hätten und das ohne einen Ideenwettbewerb auszuschreiben. „SPONhenge“ oder „SPOlymp“ sind hier die Favoriten. Und die wintersportbegeisterte Tanja L. aus S. meint: „Wenn im Winter Schnee liegt, können wir den Hügel sogar mit dem SPONge-Bob runter fahren.“ Man darf schon jetzt gespannt sein.



BAU-UNION BINGEN GMBH
IMMOBILIENVERMARKTUNG

„Möchtest Du Dein Haus verkaufen?
Ohne Dir die Haar' zu raufen.

Suchst Du gar ein Eigenheim?
Darf's ne neue Wohnung sein?

Der beste Rat, Du ahnst es schon:
Ruf schnell an die Bau-Union!“

THOMAS SCHWEIKHARD
Immobilienfachwirt · Bankkaufmann

Mobil +49 155 619 333 80 · tschweikhard@bau-union-bingen.de



Mit dem BKV durchs Jahr



Treffen vor dem Winzerfestumzug



Schwerdonnerstag



Verleihung Stadtorden
an Gerhard Graf



Winzerfestumzug



Grillfest



Ausflug Damenelferrat



JuKi Sitzung



Binger Weihnachtsmarkt

Steuererfindung V

Die Gucksteuer

Ja genau, wer mehr sieht, soll mehr zahlen. In der Hafenstraße zittern schon die Bewohner, denn dort wird die Gucksteuer zuerst zuschlagen. „Wer so einen herrlichen Ausblick hat, muss ran“, so das neu eingerichtete Gucksteueramt von Bingen. Zwei neue eingestellte Mitarbeiter ermitteln seit November, wo man was sieht unter dem Motto: „Merr Gucke mo“. Diese beiden eifrigen Mitarbeiter der Verwaltung sind bei Tag und Nacht unterwegs und legen die Steuer je nach Guckaussicht fest.

Ob die Bewohner einer Wohnung, die in der Innenstadt liegt, und die nix sehen, eine Steuerbefreiung bekommen, ist nicht sicher. „Ach wenn äner nix sehen kann, heißt das jo nit, dass er nix sieht“, so die Meinung des Sachverständigenrates der Stadt Bingen. Hier käme eventuell die „Nixgucksteuer“ zum Tragen. Man werde das im Sinne des städtischen Haushalts wohlwollend prüfen.



SPD
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Politisch, literarische Fastnacht seit 193 Jahr,
gar dokumentarisch nachweisbar.
Der älteste Karnevalsverein im ganzen Land,
selbstverständlich hier aus Bingen stammt!**

Auf närrische Stunden beim BHV!

Olau

**SEBASTIAN
HAMANN**

FÜR SIE IN DEN LANDTAG!

Instagram: SEBASTIAN HAMANN

Foto: SPD RLP/Doris Hoff



Apotheke am Römer
**WIR SIND AUCH BEIM
E-REZEPT IHR PARTNER.**



Kostenloser,
tagesaktueller
Botendienst



Auf Wunsch
Rezeptabholung
bei Ihrem Arzt



24h-
Abholautomat

**APOTHEKE AM RÖMER**

Saarlandstraße 121
55411 Bingen-Büdesheim
Tel: 06721/995100
Fax: 07621/995102
info@apotheke-am-roemer.de

NAHE-APOTHEKE

Saarstraße 2
55424 Münster-Sarmsheim
Tel: 06721/45341
Fax: 07621/42086
info@nahe-apotheke.de



Allianz

Allianz Hauptvertretung Yannic Müller

Lehrer-Vock-Str.23 a

55411 Bingen am Rhein

☎ 01 76.32 04 35 61

yannic.mueller@allianz.de

allianz-yannicmueller.de





Endlich wieder närrisch naschen.

**Eine Tradition, die uns allen gut
schmeckt.**

Helau! – Olau! – Allez Hopp! – Schupp La!
Die närrischen Tage halten wieder Einzug und wir
wünschen Ihnen viel Spaß beim Feiern der fünften
Jahreszeit!

www.sparkasse.net



Sparkasse
Rhein-Nahe